

Inhalt

1. Einleitung	7
1.1 Problemaufriss und Forschungsstand zur Biographie Herzog Augusts	7
1.2 Quellen und Methodik	12
1.3 Säulen und Thesen des Buches	16
2. Herzog Augusts höfisches Leben	37
2.1 Heranwachsen	37
2.2 Regieren	42
2.3 (Miss-)Wirtschaften	62
2.4 Fördern	66
2.5 Sich Zerstreuen	68
2.6 ... und Sammeln	72
2.7 Ableben	80
3. Adelliger Lebensstil als romantisches Gesamtkunstwerk	85
3.1 Der Adelige als Künstler	85
3.2 Zum queeren Potential des adelig-romantischen Lebensentwurfs	145
4. ›Fantasticität‹ und Konsum	209
4.1 Hinführung	209
4.2 Konsumgemeinschaft um 1800	210
4.3 Romantik und Konsum	219

4.4	Romantische Ethik	227
4.5	Eine aristokratisch-romantische Ethik?	238
4.6	Szenen aus dem Leben eines Konsumenten	243
5.	Orient und Alterität	275
5.1	Hinführung	275
5.2	Gotha, China und der Orient	279
5.3	»Im Orient müssen wir das höchste Romantische suchen«	286
5.4	Raum und Subjekt um 1800	294
5.5	»Ächt« fremde Dinge	299
5.6	Self-Othering und Distinktion	310
6.	Fazit	321
6.1	Ergebnisse und Eigenleistung	321
6.2	Grenzen und Ausblick	340

Anhang

	Hinweise zur Umsetzung geschlechtergerechter Sprache	347
	Abbildungen	349
	Quellen und Literatur	351
1.	Quellen	351
2.	Literatur	356